



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Kernortausschusses am 12.11.2024 in der Mensa der OBS, Lönsstraße

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Imke Bischof

Stv. Vorsitzende

Ratsherr Herr Torsten Burmester ab TOP 5

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Volker Behrens	fehlt
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	Vertr. V. Behrens
Ratsherr	Herr Henning Cordes	
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann	fehlt
Ratsherr	Herr Jan Husmann	
Ratsherr	Herr Tobias Mundt	ab TOP 5
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	Vertr. M. Hagemann
Ratsherr	Herr Eckhard Langanke	Grundmandat

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Hermann Bergmann

Verwaltung

Verw. Ang.	Frau Ute Flammann	Protokollführung
Verw. Ang.	Frau Angela Ilievski	zu TOP 5

Gäste

Gewerbeverein, Herren
Grünhagen und Michaelis zu TOP 5

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2024
199-2024	5	Beratertage für das Projekt "Zukunftsräume Niedersachsen"
135-2024	6	Benennung der neuen Straße innerhalb der Großer - Kamp - Straße in Visselhövede- evtl. Umnummerierung bestehender Grundstücksbezeichnungen in der Großer-Kamp-Straße
	7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	8	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	9	Nächste Sitzung geplant: 04.02.2025 -HH
	10	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sit-

zung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Bischof eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Sie teilt mit, dass Bürgermeister Lüdemann sich kurzfristig krankheitsbedingt abgemeldet hat.

Herr Burmester und Herr Mundt werden später zur Sitzung erwartet.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Sie wird mit 5:0:0 Stimmen genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

entfällt

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2024

Die Niederschrift wird mit 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

199-2024

5. Beratertage für das Projekt "Zukunftsräume Niedersachsen"

Frau Ilievski führt in die Thematik ein, über die bereits in der vergangenem Finanzausschusssitzung gesprochen wurde. Zum Projekt „Zukunftsräume Niedersachsen“ wurden der Stadt 6 (kostenlose) „Beratertage“ genehmigt, um ein förderfähiges Konzept ausarbeiten zu können. Bis dato haben 2 Sondierungsgespräche mit einer Ortsbesichtigung der Goethestraße) mit Beteiligten des Gewerbevereins und der CIMA, dem Institut für Regionalwirtschaft mit Sitz in Hannover, stattgefunden.

Nun geht es im Wesentlichen darum, weitere Ideen zu sammeln, auszuwerten und geeignete Projekte nach den Maßgaben der Förderrichtlinien zu konkretisieren.

In der nun folgenden Diskussion zwischen der Verwaltung, dem Ausschuss und dem Gewerbeverein werden folgende Aspekte angesprochen:

- Rahmenbedingungen des Förderprogramms: Zuschusshöhe bis zu 60% der förderfähigen Ausgaben, also 40% Eigenanteil der Kommune, die Fördersumme beträgt zwischen 75.000 € und 300.000 €, Laufzeit des Vorhabens längstens 3 Jahre.
- Art der Projekte: Sie sollen nachhaltig, innovativ sein und / oder einen modellhaften Charakter haben. Wichtig ist, dass sie einen wirtschaftlichen Wert haben, also profitabel sind. Möglichkeiten der Digitalisierung sollen ausgeschöpft werden. Sie sollen einen Ausstrahlungseffekt über den regionalen Rahmen hinaus haben. Regionale Akteure sollen eingebunden, ortsansässige Unternehmen unterstützt werden.
- Bis jetzt ist überlegt worden, in ein bis zwei leer stehenden Geschäftsgebäuden in der Innenstraße sogenannte Smart Store - Automaten (im 24/7-Betrieb) aufzustellen, die regionale Produkte beinhalten. Diese Geschäfte oder Automaten sollen jedoch ausschließlich mit Artikeln von Visselhöveder Einzelhändlern (auch Online-Händlern) oder Landwirten bestückt werden. Eine Konkurrenzsituation soll unbedingt vermieden werden. Eine Alternative wäre auch die Einrichtung eines Pack-Stores.
- Ein Mehrwert für die Bürger soll laut Verwaltung geschaffen werden, indem in diesen Geschäften regionale Produkte 24/7 - unabhängig von regulären Öffnungszeiten - erworben werden können und das Stadtbild durch den reduzierten Leerstand insgesamt attraktiver wird. Der Ausschuss und der Gewerbeverein sehen die Aufstellung

von 24/7 Automaten eher kritisch und würden eine Mischung aus Automaten (evtl. in einem Vorraum) und einem dahinterliegenden Laden mit Nischen und Regalen bevorzugen, die von Geschäftstreibenden meterweise gemietet werden könnten. Hier sollte es entsprechendes Verkaufspersonal geben. Diese Idee sei laut Herrn Michaelis bereits der CIMA gegenüber erwähnt worden.

- Auf die Gefahr von Vandalismus bei der Aufstellung von Automaten wird hingewiesen, auch wenn die Anlage videoüberwacht sein würde.
- Evtl. gibt es Visselhöveder Bürger, die Geschäftsideen haben oder Produkte herstellen, die sie gerne verkaufen würden, denen es jedoch an Zahlkraft für Mieten usw. fehlt. Diese Personen würden sich vielleicht über eine kleine bezahlbare Verkaufsfläche freuen. Es wird bezweifelt, dass jemand das unternehmerische Risiko eingehen würde, einen eigenen Laden in der Innenstadt betreiben zu wollen, da es an Kaufkraft und touristischer Attraktivität mangelt.
- Am 03.12.2024 wird es ein digitales Treffen (Teams-Meeting) mit der Firma CIMA geben. Bis dahin sollten Ideen und Impulse bei der Stadt eingegangen sein, damit diese gebündelt und im Meeting am 03.12. vorgestellt werden können. Frau Ilievski wird rechtzeitig eine Einladung zum Termin versenden.
- Eine Betreiberfirma soll gefunden werden; darum wird sich die CIMA kümmern und am 03.12. 24 darüber informieren.
- Frau Bischof schlägt vor, dass die Fraktionen und Gruppen bis Ende November weitere Ideen sammeln und jeweils einen Vertreter benennen, der am Teams-Meeting teilnimmt, damit die Teilnehmerzahl übersichtlich bleibt.
- Herr Wallin schlägt vor, neben dem Gewerbeverein weitere Visselhöveder Organisationen und Vereine mit in das Projekt einzubinden, wie z.B. Vissel for Future, Präventionsrat, Rotenburger Werke, den Seniorenbeirat, Landfrauenverein usw. Diese Akteure sollten von der Verwaltung angeschrieben werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Werbung für das Projekt und Aufrufe - ähnlich wie beim Sammeln von Ideen für den Klimaschutz oder für die Vissel on TOP-Projekte - auf der Homepage der Stadt oder bei Vissel Aktiv auf Facebook zu machen. Hier muss allerdings aufgepasst und explizit betont werden, dass es sich um wirtschaftliche, d.h. profitable, Ideen handeln muss.

135-2024

6. Benennung der neuen Straße innerhalb der Großer - Kamp - Straße in Visselhövede- evtl. Umnummerierung bestehender Grundstücksbezeichnungen in der Großer-Kamp-Straße

Der Ausschuss bedauert, dass kein Sachbearbeiter der städtischen Verwaltung zugegen ist, um den Sachverhalt näher zu erläutern. Frau Bischof erläutert anhand der ausführlichen Sitzungsvorlage und des beigefügten Plans, um was es geht.

Bezüglich der von der Verwaltung vorgeschlagenen Umnummerierungen bereits bestehender Grundstücke in der „Großer Kamp- Straße“ lehnt mit 7 Nein-Stimmen den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und spricht sich dafür aus, dass die bereits vergebenen ursprünglichen Hausnummern 2/2c und 83-93 (nur ungerade Zahlen) erhalten bleiben und die Grundstücke nicht der neuen Straße zugeordnet werden.

Die neuen Nummerierungen sollen erst ab dem neuen Baugebiet, also ab der Einmündung gegenüber Haus 10a, erfolgen.

Der Ausschuss berät sich, welcher Straßename am passendsten wäre. Herr Wallin schlägt Bosberg vor.

Herr Husmann hatte 2 Vorschläge eingereicht, Auf der Weide und Auf der Koppel. Der Ausschuss lehnt den Vorschlag Auf der Weide mehrheitlich ab. Herr Wallin verzichtet auf eine Abstimmung zum „Bosberg“.

Der Ausschuss beschließt:

a)
Die Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 52 b „Walsroder Straße - West, Erweiterung“ erhält folgenden Namen:

Auf der Koppel

Die Straße wird nach fehlerfreier Herstellung dem öffentlichen Verkehr als Ortsstraße gewidmet. Die Verlängerung der Straße Bosberg erhält den Namen „Bosberg“ und wird für den fußläufigen, Rad- und Anlieger-Verkehr freigegeben.

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 1

b)
~~Die Grundstücke Großer Kamp Straße 2 - 2 c und 83 - 93 (nur ungerade Hausnummern) sollen unnummeriert und der neuen Straße zugeordnet werden~~

Neuer Vorschlag aus Kernort-A. sitzung:

Die neuen Hausnummerierungen sollen ab Beginn des neuen Baugebietes erfolgen. Die bestehenden Hausnummern bleiben erhalten.

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschusmitglieder

Kein Bedarf

8. Einwohnerfragestunde

entfällt

9. Nächste Sitzung geplant: 04.02.2025 -HH

Zur Kenntnis genommen

10. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Bischof schließt die Sitzung um 18 Uhr. Ein nicht öffentlicher Teil findet nicht statt.

Imke Bischof
Vorsitzende

z.Kts
André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin